inside

spar+bau Velbert

MAGAZIN DER SPAR- UND BAUVEREIN EG VELBERT

AUSGABE 35 | JULI 2021

Der Umbau startet

Modernisierungsprojekt in Velbert-Mitte planmäßig gestartet
Seite 7

Personelle Veränderungen beim spar+bau
Seite 3

E-Mobilität
Seite 10

Wichtige Kontakte

in der Wohnungsverwaltung bei Fragen zum Mietvertrag, zur Mietzahlung usw.:

- **Tim Zimmermann**
  Leitung Abteilung Wohnungswirtschaft
  Durchwahl 02051/282413
  zimmermann@sbv-velbert.de
- **Frau Hautkappe**
  Wohnungsverwaltung, WEGs
  Durchwahl 02051/282412
  hautkappe@sbv-velbert.de
- **Frau Lemm**
  Wohnungs-/Mitglieder-verwaltung, WEGs
  Durchwahl 02051/282414
  lemm@sbv-velbert.de
- **Frau Obrusnik**
  Zentrale / Information
  Tel. 02051/28240
  obrusnik@sbv-velbert.de
- **Zentral-Fax:**
  02051/282424

in der Abteilung Technik bei Reparaturmeldungen, Baumaßnahmen usw.:

- **Herr Leschhorn**
  Leitung Abt. Technik, Neubau
  Durchwahl 02051/282431
  leschhorn@sbv-velbert.de
- **Herr Farcher**
  Laufende Gebäudeinstand-haltung, Modernisierung
  Durchwahl 02051/282433
  farcher@sbv-velbert.de
- **Herr Krieger**
  Laufende Gebäudeinstand-haltung, Modernisierung
  Durchwahl 02051/282432
  krieger@sbv-velbert.de
- **Herr Wegmann**
  Laufende Gebäudeinstand-haltung, Bauprojektleitung
  Durchwahl 02051/282434
  wegmann@sbv-velbert.de
- **Frau Kallin**
  Sekretariat Technik, Mängel-annahme, Versicherungen
  Durchwahl 02051/282430
  kallin@sbv-velbert.de
- **Reparaturmeldungen**
  reparatur@sbv-velbert.de
- **Fax Technik:**
  02051/282428

unseres Pflegepartners:

- **Pflegedienst Lange**
  Durchwahl 02051/210 10
  team@pflegedienst-lange.de

Guten Tag, liebe INSIDE-Leserinnen und Leser!

Sie halten heute bereits die 35. Ausgabe unseres traditionellen Kundenmagazins in den Händen. Anfang der 2000-er Jahre vom damaligen Vorstand unter Leitung von Klaus Jaeger ins Leben gerufen, pflegen wir in den immer digitaler werdenden Zeiten dieses liebgewonnene Medium der „Print"-Kommunikation mit Kunden, Geschäftspartnern, Öffentlichkeit usw. gerne und voller Überzeugung weiter. Geht es Ihnen auch so, dass Sie die geradezu omnipräsenten Bildschirme von PC, Notebook, Tablet, Handy (am besten noch ein zweites Handy), E-Reader etc. ein bisschen „zu viel des Guten" finden und Sie eine Papierzeitung, ein Print-Magazin oder ein gedrucktes Buch als wirklich entspannend empfinden – erst recht in Zeiten von Homeoffice, Homeschooling, etc.? Wir erleben das durchaus so und deswegen soll es auch weiter bei der Print-Ausgabe der INSIDE bleiben. Wir wollen unser halbjährliches Magazin nicht auf einen digitalen Verteilweg oder die Präsenz auf unserer Homepage reduzieren. Wer digital in die INSIDE schauen möchte, kann das auf unserer Homepage problemlos tun (inkl. Archiv früherer Ausgaben!), aber auch gedruckt „hat was" – unverändert! Teilen Sie diese Meinung? Dann schreiben Sie uns doch gerne: per Post an die Grünstr. 3 in 42551 Velbert oder natürlich auch gerne per Mail an: info@sbv-velbert.de

Trotzdem wollen wir auch digital dieses Jahr einen großen Schritt nach vorne machen und haben unser Projekt zur Generalüberholung der Homepage gestartet. Wenn alles gut und nach Plan läuft, wollen wir die völlig neu programmierte Homepage zur nächsten INSIDE im Dezember online schalten. Denn auch eine zeitgemäße, frische Internetpräsenz ist heute, wie man ja seit einigen Jahren so schön sagt: „alternativlos". Auch sonst ist wie immer viel los in unserer Genossenschaft. Wie Sie schon am Titelbild erkennen können, wird es in dieser Ausgabe wieder einen umfangreichen technischen Schwerpunkt mit Berichten über unsere verschiedenen Bauprojekte geben. Aber auch Nachhaltigkeit nimmt einen immer größeren Raum im Tagesgeschäft ein: In Kooperation mit der Stadt Velbert informieren wir Sie in einer neuen Serie, die in dieser Ausgabe startet, über wichtige alltägliche Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsthemen für das tägliche Leben und den Alltagsgebrauch – lassen Sie sich überraschen. Aber auch im Bereich der Mobilität werden wir jetzt sauberer (s. Artikel über erste E-Ladesäule beim spar+bau und Firmenfuhrpark).

Doch jetzt genug des Vorwortes und viel Freude beim Blättern, Lesen und Rästellösen. Und natürlich Ihnen allen einen schönen, gesunden und zuversichtlichen Sommer. Auf dass wir Corona hoffentlich bald mit vereinten Kräften, der nötigen Vorsicht sowie Impfungen hinter uns haben.

Ihr

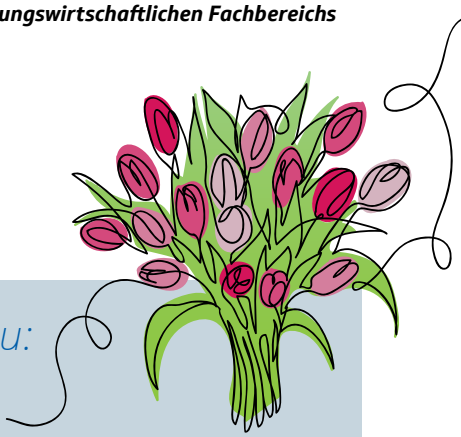
Sven Karth
Vorstandsvorsitzender des spar+bau

Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle

Über den Jahreswechsel 2020 / 2021 hat sich in unserem Büro Grünstr. 3 einiges verändert (wir haben in der INSIDE Nr. 34 berichtet). Heute stellen wir Ihnen unseren letzten „Neuzugang“ vor, Tim Zimmermann, unseren neuen Leiter des wohnungswirtschaftlichen Fachbereichs.

Tim Zimmermann ist der neue Leiter des wohnungswirtschaftlichen Fachbereichs

Zum 01.02.2021 hat der vierte von insgesamt vier neuen Mitarbeitern im Team der Geschäftsstelle angefangen: Tim Zimmermann hat die etwa ein halbes Jahr lang vakante Stelle der „Leitung Wohnungswirtschaft“ übernommen. Der 32-jährige hat sich nicht nur über seine langjährige immobilienwirtschaftliche Erfahrung bei einem Wohnungsunternehmen, sondern auch über seine Qualifizierung zum staatlich geprüften Betriebswirt und seine Ausbildereignung für die neue Aufgabe beim spar+bau qualifiziert. Damit hat unsere Genossenschaft im kaufmännisch-wohnungswirtschaftlichen Bereich wieder die gewohnte Teamstärke und wir bleiben mit einem jung-dynamischen WoWi-Team für unsere Kunden aktiv. Auch Herrn Zimmermann wünschen wir alles erdenklich Gute zum Start bei der Spar- und Bauverein eG – herzlich willkommen und auf gute Zusammenarbeit!



Abschied nach 45 Jahren spar+bau: ***Brigitte Köster geht in Rente***

Unsere Frau Köster gehört eigentlich zum spar+bau, wie unsere Genossenschaft zu Velbert gehört. Trotzdem ist Frau Köster zum 30.06.2021 endgültig in den sogenannten „verdienten Ruhestand“ gegangen.

Verdient ist dieser Ruhestand nach viereinhalb Jahrzehnten im Dienst unserer Genossenschaft wahrlich: Höchstwahrscheinlich hat jedes Mitglied und jeder fremdverwaltete Eigentümer unseres Unternehmens, aber auch jeder unserer Handwerker oder Dienstleister, über die Jahrzehnte mit unserer Frau Köster zu tun gehabt. Sie ist im spar+bau wirklich eine Institution, eine feste Größe und eine treue Ansprechpartnerin für Kunden, Geschäftspartner und andere Dritte gewesen. Und besonders wichtig: Auf Brigitte Köster war immer Verlass. Sie stand bald ein halbes Jahrhundert immer auch als Mitglied für die Werte der Genossenschaft. Deswegen geht sie auch nicht ganz, sondern bleibt uns weiter als Mitglied in einem unserer Genossenschaftshäuser erhalten und treu. Wir freuen uns, auch nach der aktiven Arbeitsphase immer wieder mal voneinander zu hören und möchten uns persönlich, als Vorstände, Aufsichtsräte und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, aber auch im Sinne der Kunden, Handwerker und Geschäftspartner nochmals von ganzem Herzen bei Frau Köster für ihren fantastischen Einsatz, für ihre Loyalität, für ihren Genossenschaftsgeist und ihre wunderbare Art des Umgangs intern und extern bedanken. Frau Köster hat sich um den spar+bau verdient gemacht und wir sind zurecht stolz darauf, dass wir 45 Jahre lang auf sie zählen konnten. Im letzten halben Jahr hat sie in Teilzeit ihren Arbeitsplatz an die Nachfolgerin Frau Kallin, die wir in der letzten INSIDE vorgestellt hatten, übergeben und kann das „Steuerrad (Technik-)Sekretariat“ nun loslassen … aber: Wir freuen uns sehr auf das nächste Wiedersehen!

Alles Gute für die Zukunft von uns allen, Frau Köster, bleiben Sie gesund, munter, zuversichtlich, humorvoll und wie wir Sie kennen. Auf bald und 1.000 Dank für alles!

Ihr spar+bau

Wir trauern

um unser früheres, langjähriges Aufsichtsratmitglied **Rolf Köllmann**, *der nur wenige Monate vor seinem 80. Geburtstag im Januar 2021 verstorben ist. Unsere Genossenschaft hat einen wunderbaren Menschen verloren, unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie.*

Mitgliederversammlung 2021

Corona hinterlässt auch in den gewohnten Abläufen des spar+bau Spuren: zum ersten Mal findet die jährliche Mitgliederversammlung nicht im Juni, sondern erst im Juli statt.

Normalerweise berichten wir an dieser Stelle in der Sommer-Ausgabe unserer INSIDE über die jährliche Mitgliederversammlung. Nicht so im Jahr 2021 – aufgrund der Corona-Pandemie und der in den letzten Monaten sehr hohen Infektionszahlen (in der „dritten Welle“ im April z.T. höhere Infektionszahlen, als während der „zweiten Welle“ im Januar) sowie des verschärften Lockdowns waren sich die Gremien des spar+bau einig, dass eine Präsenz-Mitgliederversammlung vor dem Hintergrund der geltenden Versammlungsvorschriften wahrscheinlich nicht durchgeführt werden kann.

Um dem Impf-Fortschritt und der hoffentlich vorteilhaften Wirkung sommerlicher Wärme gerecht zu werden, wurde die bereits für Juni in Planung befindliche Mitgliederversammlung wieder abgesagt. Dies ist auch entgegen der Genossenschaftssatzung zulässig, und zwar auf Grundlage des „Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ (bzw. Artikel 2: „Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“), wonach Mitgliederversammlungen von Genossenschaften außerplanmäßig auch in der zweiten Jahreshälfte 2021 stattfinden dürfen. Auch dies gehört zu einem bundesweiten Maßnahmenkatalog, um die durch Corona verursachten Probleme im Unternehmens- und Vereinsrecht beherrschbar zu machen. Da wir eine virtuelle Versammlung auf elektronischem Wege bzw. durch schriftliche Umlaufbeschlüsse nicht für angezeigt hielten, haben wir uns nach den pandemierechtlichen Möglichkeiten für eine Verschiebung der Versammlung um einige Wochen in den Sommer entschieden.

Entsprechend werden auch die Dividenden unmittelbar nach der Mitgliederversammlung und nicht bereits Anfang Juli ausgezahlt, da zunächst die erforderlichen Beschlüsse zum Jahresabschluss 2020 gefasst werden müssen. Natürlich wollten wir die Versammlung schnellstmöglich stattfinden lassen; aber dies muss rechtlich und hinsichtlich der Gesundheits- / Hygienevorschriften bzw. der Pandemieentwicklung vertretbar sein. Auch dieses Verantwortungsbewusstsein für Mitglieder und Gremien ist Bestandteil unserer genossenschaftlichen Geschäftsführung unter den besonderen Corona-Bedingungen. In der Winter-Ausgabe der INSIDE werden wird den Bericht über die Mitgliederversammlung selbstverständlich nachholen.

wir gratulieren!

Die langjährige Treue auch von Gremien-Mitgliedern ist ein wichtiger Baustein für ein erfolgreiches Unternehmen. Deswegen gratulieren wir zu folgenden internen Jubiläen im Jahr 2021:

Wir gratulieren Aufsichtsrat André van der Pütten und Vorstand Stephan Schmidt zu **10 Jahren** Mitwirkung, Vorstandsmitglied Willi Knust zu **20 Jahren** Mitarbeit und dem ehemaligen Aufsrichtsrat Helmut Müller zum 80. Geburtstag.

KLIMASCHUTZ VELBERT

Teil 1 unserer neuen Serie
in Koopereation mit „Klimaschutz Velbert"
zu Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Auch auf wenig Raum kann man ein kleines Natur- und Bienenparadies erschaffen...

Bienen sind ein wichtiger Teil unseres Ökosystems. Sie stellen nicht nur leckeren Honig her, die kleinen Insekten sind vor allem lebenswichtig für zahlreiche Wild-und Kulturpflanzen.

Bienen fliegen auf Blüten und sammeln Nektar und Pollen, dadurch werden die Pflanzen bestäubt und können Früchte und Samen ausbilden. Wußten Sie schon, dass vier von fünf unserer heimischen Pflanzen von Bienen und anderen Insekten bestäubt werden müssen und ein Drittel unserer Lebensmittel nur so entstehen kann?

Neben der in Völkern und Bienenstöcken lebenden Honigbiene sind in Deutschland etwa 560 Wildbienenarten heimisch; hierzu zählen übrigens auch die Hummeln. Sie leben einzeln (solitär) und sind für den Menschen völlig harmlos; nur wenn man sie verletzt, stechen sie. Ganz viele interessante Informationen rund um die Biene sind auf der Website https://www.bienenfuettern.de/ zu finden.

Leider sinkt die Wildbienenpopulation immer weiter; durch den Rückgang der Bienen besteht nicht nur die Gefahr, dass Wiesen und Wälder um einiges karger werden, sondern auch die Nahrungsmittelversorgung bedroht ist. Wer den Bienen ein bisschen helfen möchte, kann das schnell und einfach tun:

Es muss kein großer Garten sein - mit den passenden Gestaltungsideen und etwas Kreativität können Sie auch auf dem Fensterbrett, wenigen Quadratmetern Balkon oder einer kleinen Grünfläche ein kleines Blütenparadies erschaffen. Allein mit der Auswahl ‚bienenfreundlicher' Balkonpflanzen kann man sich ein Stück Natur direkt vor das Fenster holen und den Nützlingen helfen: besonders gut eignen sich z.B. Lavendel, Besenheide, Akelei, Katzenminze, Sonnenbraut, Schmuckkörbchen u.ä.; die Auswahl ist hierbei groß.

Fast alles, was im Gemüse- und Obstgarten wächst, kann auch auf dem Balkon oder der Terrasse angebaut werden. Viele Beerensträucher, zum Beispiel Johannis- und Stachelbeeren, wachsen problemlos in Kübeln. Manche Erdbeersorten kann man auch in platzsparende Blumenampeln setzen.

Wer Rosmarin, Bohnenkraut, Thymian und Oregano anbaut, kann die Kräuter für die Küche gleich miternten. Dabei aber einen Teil der Kräuter ruhig blühen lassen, dann haben auch die Wildbienen etwas davon. Viel Spaß beim Gärtnern und Beobachten der kleinen, wertvollen Insekten!

Koordinierungsstelle der Stadt Velbert

Wenn Sie Fragen und Anregungen rund um die Themen Umwelt-, Klima- und Artenschutz haben, besuchen Sie die Koordinierungsstelle Klimaschutz der Stadt Velbert unter www.klimaschutz.velbert.de oder senden Sie eine EMail an klimaschutz@velbert.de

Bauprogramm 2021

Quartier Unterstadt

Das zweite von insgesamt 11 Gebäuden in unserem spar+bau Quartier Unterstadt wird aktuell 2021 fertig gestellt: Bismarckstr. 50 in Velbert

Im neuen Farbkonzept für unsere Fassaden und die gemeinschaftlichen Innenbereiche wurde die Bismarckstr. 50 an das benachbarte Gebäude Schwanenstr. 87+89 angepasst, das wir 2020 saniert haben. Damit wollen wir ein optisch stimmiges Gesamtbild im Kreuzungsbereich Bismarckstr./Schwanenstr. herstellen. Auch das Treppenhaus der Bismarckstr. 50 wurde technisch und gestalterisch saniert. Weitere Arbeiten am Gebäude umfassen Haus-Elektrik, Kommunikationsleitungen, Dachrinnen und Regenfallrohre, Wege, Garage, Müllstellplatz sowie die Generalüberholung der Außenanlagen. Alte und verwucherte Pflanzen wurden entfernt, damit Vorgarten und Eckgrundstück komplett neu gestaltet werden können. Der Schwerpunkt liegt auf Pflanzen, die mit wechselnden Klimaverhältnissen umgehen können und im Frühjahr/Sommer blühen – damit sich auch unsere gefiederten Freunde und Insekten freuen. „Wir wollen weiter an der Nachhaltigkeit unserer Genossenschaft arbeiten und das städtebauliche Erscheinungsbild unseres Quartiers Unterstadt deutlich nach vorne bringen“, so Vorstandsvorsitzender Sven Karth.

„Aktuell sind wir an mehreren zentralen Velberter Standorten mit Sanierungsarbeiten befasst, die nicht nur unsere Häuser, sondern auch Kreuzungsbereiche und damit Stadtteile optisch neu definieren und verschönern.“

Vorstand
Stephan Schmidt

Stadtteil Kostenberg

Bei den letzten beiden in Sanierung befindlichen Gebäuderiegeln des spar+bau im Stadtteil Kostenberg (Am Kostenberg 14-18 und Am Lindenkamp 11-15) werden die Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 abgeschlossen.

In 2020 wurden zunächst Hausvorderseiten, Giebel und Treppenhäuser saniert sowie die Außenanlagen von alten Bepflanzungen und den alten Müllstellplätzen freigemacht. 2021 im Frühjahr wurde mit dem Anstrich der Hausrückseiten zusammen mit der Sanierung der Balkone, der Erneuerung der Rinnen und Fallrohre sowie der Überarbeitung der Außenanlagen begonnen. Die Neubepflanzung soll ebenfalls ein ganz neues Erscheinungsbild sowie klare Strukturen, Nachhaltigkeit und Transparenz im Außenbereich ermöglichen (z.B. keine „dunklen Ecken“, sog. Angsträume, mehr; auch dies gehört heutzutage zum Wohlfühlen beim Wohnen und wertet das Quartier auf).

Info

Auch im ersten Halbjahr 2021 wurden wieder Wohnungsmodernisierungen durchgeführt, um gekündigte Wohnungen des spar+bau weiter an die zeitgemäßen Wohnanforderungen anzupassen.

Modernisierungsprojekt in Velbert-Mitte planmäßig gestartet

Im Januar 2021 haben die ersten Vorarbeiten begonnen und im März 2021 ist unser bislang größtes Modernisierungsprojekt mit öffentlichen Fördermitteln planmäßig gestartet. In der letzten INSIDE hatten wir bereits ausführlich über den Besuch von Landesbauministerin Ina Scharrenbach anlässlich der Überreichung des Förderbescheides in Gegenwart von Vorstand, Bürgermeister, Landrat, Verbandsdirektor, politischen Vertretern usw. berichtet.

Sieben Häuser in Velbert-Mitte mit 90 Wohnungen nebst großen Außenanlagen und einer Tiefgarage wird der spar+bau mit einem öffentlichen Förderdarlehen über 9 Mio. € ab Winter/Frühjahr 2021 umfassend energetisch, barrierefrei, technisch und ökologisch modernisieren und instandhalten. Rund die Hälfte der bisher verbrauchten Energie soll eingespart werden. „Die Balkone werden entfernt und durch größere, modernere Balkone (ohne Mietzuschläge!) ersetzt. Das Heizungssystem wird energie- und damit kostensparend modernisiert, die Hauseingänge werden barrierefrei neu gestaltet und der Innenhof bekommt eine verbesserte Aufenthaltsqualität sowie eine nachhaltige Gestaltung mit Wildblumenwiese und klimaresistenten Bäumen.“ erklärt das beauftragte Architekturbüro Hecker aus Velbert. Außerdem werden Boxen für Fahrrad/Kinderwagen/Rollator oder Rollstuhl aufgestellt. Die Aufzüge werden erneuert, die elektrische Sicherheit in den Wohnungen erhöht und die Lüftung der Wohnungen verbessert. Außerdem werden wir den Einbruchschutz verbessern, z.B. an den Wohnungseingangstüren.

„Aufgrund der Corona-Situation konnten wir die ursprüngliche Idee, im Baubüro auch Mietersprechstunden durchzuführen, bisher leider nicht umsetzen. Dies wird nach den bisherigen Erfahrungen allerdings sehr gut ersetzt durch die individuellen Abstimmungsgespräche der Handwerker und unserer eigenen Mitarbeiter in den jeweiligen Wohnungen.“ so Ulrich Leschhorn, der hausinterne Architekt des spar+bau. „Natürlich achten alle Beteiligten routiniert auf Abstand, Masken, Hygiene etc.; so können technische Fragen sicher vor Ort abgestimmt werden.“ erklärt Michael Wegmann, Bauleiter des spar+bau.

„Wir sehen, dass wir einen guten Ansatz für die soziale Ausgewogenheit gegenüber Mietern, aber auch bezüglich ökologischer Komponenten gefunden haben.“

Vorstand Willi Knust

Neue Homepage in Arbeit

Nächster Bestandteil des „Facelift spar+bau“ in Vorbereitung: die neue Homepage.

Zur Modernisierung des sog. „Unternehmens-Corporate Design“ des spar+bau gehört nach der Überarbeitung von Farbkonzept, Logo, Empfangsbereich im Büro und Unternehmensbroschüren als nächstes ein „Facelift“ der Homepage. Auch in einigen Räumen gab es optische Anpassungen (s. Fotos).

Die alte Homepage hat zwar schon im Herbst 2020 eine erste Überarbeitung an das neue farbliche Design erhalten, aber nun geht es ans Eingemachte: eine völlig neue Programmierung der Website. Hintergrund des Projektes ist, dass die jetzige Unternehmensseite im Internet noch auf einer Programmierung basiert, die heute kaum noch unterstützt wird und in der viele Gestaltungsmöglichkeiten fehlen, die heutigen Programmierungen ganz selbstverständlich zur Verfügung stehen. Als wir die Seite Anfang der 2000er Jahre erstmalig neu gestaltet haben, waren viele der eingebauten Funktion der „letzte Schrei“, aber die Möglichkeiten im Internet haben seitdem eine rasante Entwicklung genommen.

Um den genossenschaftlichen Auftritt des spar+bau mit dem neuen Layout weiter modern und zeitgemäß zu halten, wird die Homepage in 2021 also nicht nur farblich bzw. grafisch angepasst, sondern von Grund auf völlig neu programmiert. Wahrscheinlich können wir in der Winter-INSIDE in ca. einem halben Jahr schon konkrete Ergebnisse vermelden. Im Moment laufen jedenfalls die ersten Vorbereitungen an und wir sind schon sehr gespannt, wohin uns die Reise in Richtung neuer „virtueller Geschäftsstelle“ führen wird …

Natürlich möchten wir Ihnen ein paar Eindrücke aus unseren Büroräumen im neuen Look nicht vorenthalten!

30 JAHRE Pflegedienst Lange

Seit 30 Jahren zu Hause gut gepflegt – der Pflegedienst Lange feiert Jubiläum.

Seit mittlerweile 30 Jahren steht der Pflegedienst Lange für gute und verantwortungsvolle Pflege zu Hause. Das macht ihn zu Velberts ältestem familiengeführten Pflegedienst.

Irene und Peter Lange, die Eltern der heutigen Geschäftsführerin Eva-Maria Lange, gründeten den Pflegedienst gemeinsam, das Büro befand sich in der Privatwohnung der Familie Lange. Seit damals hat sich viel getan: 80 Mitarbeiter*innen gehören heute zu Velberts ältestem familiengeführten Pflegedienst. Von der Hauptgeschäftsstelle Am Berg starten die Mitarbeiter in den markanten roten Autos zu ihren Kunden.

Gleichgeblieben ist der hohe Anspruch an eine hochqualifizierte Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Seit 30 Jahren ist dies eine Herzensangelegenheit für die Familie Lange und ihre Mitarbeiter. „Hierfür ist ein gutes Betriebsklima eine Grundvoraussetzung“, betont Eva-Maria Lange.

Seit fast 20 Jahren kooperiert der Pflegedienst Lange bereits mit dem Spar- und Bauverein Velbert – berät die Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft rund um das Thema „Pflege zu Hause“. Der Pflegedienst Lange bietet neben der häuslichen Pflege auch eine Tagespflege und eine Demenz-Wohngruppe im „Wohnprojekt91“ auf der Langenberger Straße an, das in Kooperation mit dem Spar- und Bauverein Velbert realisiert worden ist.

Pflege Zu Hause

Die meisten Senioren*innen möchten möglichst lange im gewohnten Wohnumfeld bleiben. Durch die professionelle Pflege zu Hause ist dies für viele möglich. Ganz auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden die Senioren*innen durch das kompetente Team des Pflegedienst Lange dabei unterstützt.

Tagespflege

Auf 400 m² werden 24 Tagesgäste in freundlicher Atmosphäre von morgens 8 Uhr bis nachmittags um 16 Uhr fachlich betreut. Ein abwechslungsreiches Tagesprogramm, gemeinsame Aktivitäten oder der Besuch der Kolping-Kitagruppe lassen keine Langeweile aufkommen.

Demenz-Wohngruppe

Im ersten OG im „Wohnprojekt91“ wird auch eine Demenz-Wohngruppe angeboten, die eine echte und lebensnahe Alternative zu einem Aufenthalt in einer stationären Einrichtung bietet. Für die Mitglieder der Wohngruppe stehen acht Einzelzimmer und großzügige Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Auch die Senioren*innen der Wohngruppe können an den Aktivitäten der Tagespflege teilnehmen.

Die mit den roten Autos!

Pflegedienst Lange

www.pflegedienst-lange.de

Heiligenhauser Str. 4 · 42549 Velbert · Tel.: 0 20 51 / 96 15 - 0
team@pflegedienst-lange.de

E-Mobilität

Der Vorstandsvorsitzende des spar+bau, Sven Karth, mit dem kfm. Leiter der Stadtwerke Velbert, Bert Gruber (li.), an der Ladestation Friedrich-Ebert-Str. 7 in Velbert-Mitte.

Mehr E-Ladeinfrastruktur für Velbert: spar+bau unterstützt beim Ausbau der E-Mobilität

Mit dem fortschreitenden Ausbau der Ladeinfrastruktur soll der Umstieg auf Fahrzeuge mit emissionsfreiem Antrieb für Velberterinnen und Velberter erleichtert werden. Dies kommt natürlich auch den Mitgliedern des spar+bau zugute. In Velbert stehen 21 E-Ladesäulen mit 22 kW und acht Schnellladesäulen mit 50 kW für das Jahr 2021 auf dem Plan der Stadtwerke Velbert. Mehrere Schnellladesäulen sind schon in Betrieb, eine davon auf der Friedrich-Ebert-Straße 7, einer Liegenschaft unserer Genossenschaft. Weitere sind z.B. auf dem Vorplatz der Stadtwerke, auf dem Von-Böttinger-Platz 1 usw. Die Ladesäule beim spar+bau ist in Kooperation mit den Stadtwerken Velbert entstanden.

„Wir setzen uns seit einiger Zeit intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. Gemeinsam mit den Stadtwerken sind wir hier den nächsten Schritt gegangen: Nachdem wir bereits seit 2020 Grünstrom beziehen, freuen wir uns, dass wir nun auf dem Parkplatz einer unserer Liegenschaften eine öffentliche Ladesäule, die von den Stadtwerken Velbert betrieben wird, platzieren konnten“, so der Vorstand des Spar- und Bauvereins Velbert.

„Wir haben hier bereits mit einigen Velberter Unternehmen zusammengearbeitet und sind begeistert, dass von dieser Seite so viel Zuspruch besteht. Durch die Wahl attraktiver Standorte mit öffentlich zugänglichen Lademöglichkeiten wie hier beim spar+bau, bieten wir den Velberter Bürgerinnen und Bürgern eine Ladeinfrastruktur, die an den Standorten des täglichen Lebens stattfindet“ sagt Bert Gruber, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Velbert.

Dr. Kai-Uwe Dettmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Velbert, ergänzt: „Bereits in den vergangenen Jahren haben wir das Thema E-Mobilität für Velbert nach vorne gebracht. Das Thema gewinnt mehr und mehr an Relevanz. Neben der E-Mobilität hat auch die Gewinnung elektrischer Energie aus regenerativen Quellen in den vergangenen Jahren Fahrt aufgenommen.“

Info

Der spar+bau wird zum Jahreswechsel seine PKW-Firmenflotte der Techniker erneuern (müssen) und dann werden wir erstmalig drei E-Fahrzeuge (Plug-in-hybrid) im Fahrzeugbestand haben, nachdem der Vorstand bereits seit zwei Jahren hybrid mobil ist. Hier geht es dann mit insgesamt vier modernen Fahrzeugen umweltbewusst und innovativ für unsere Kunden auf die Straße. Insoweit sind wir in unserer Genossenschaft hinsichtlich E-Mobilität, „sauberem Strom“, Infrastrukturausbau usw. mit den bisherigen Schritten stark auf die Zukunft und auf mehr Umweltbewusstsein ausgerichtet.

Höhere Heizkosten durch strengen Winter zu erwarten

Verbraucherschutz und Immobilien-Fachverbände sind sich einig: Durch den langen Winter mit viel Schnee und sehr kalten Temperaturen (teilweise bis weit in den Mai 2021 hinein), muss mit höheren Heizkosten gerechnet werden. Genaue Prognosen oder prozentuale Vorhersagen sind nicht möglich, da jeder ein anderes Heizverhalten und Temperaturempfinden hat, aber mit Blick auf die Witterungsabhängigkeit der Heizkosten ist grundsätzlich mit etwas höheren Nebenkosten in diesem Bereich zu rechnen. Auch durch Home-Office, d.h. das Arbeiten zu Hause während der Corona-Pandemie, dürften die Heizkosten während des Winters höher sein, andererseits entfallen z.T. aber Mobilitätskosten (der sonst übliche Benzinverbrauch für die Fahrt zum Arbeitsplatz sinkt, dadurch weniger Verschleiß, evtl. größere Inspektionsintervalle usw.).

Deutliche Baukosten-Steigerung seit Jahresbeginn

Nach Information der wohnungswirtschaftlichen Fachverbände und des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie hat es in der ersten Jahreshälfte 2021 teilweise Baukosten-Steigerungen um bis zu 20 % im Vergleich zum Vorjahr gegeben. Insbesondere Stahl, Bauholz und Holzprodukte, Dämm-Materialien, Bitumen u.ä. sind von den Kostensteigerungen betroffen. Teilweise sei es zu coronabedingten Engpässen bei internationalen Lieferketten gekommen, aber auch die Nachfrage im In- und Ausland habe sich deutlich erhöht. In vielen Bereichen seien die Lieferkapazitäten der Zulieferer und Hersteller stark eingeschränkt, was sich ebenfalls preistreibend auswirke. Auch für den spar+bau und seine derzeitigen Baustellen bedeutet dies natürlich eine vorausschauende, akribische Kostenkontrolle sowie rechtzeitige Planung und Bestellung von Baumaterial.

Änderung Restmüll-Säcke

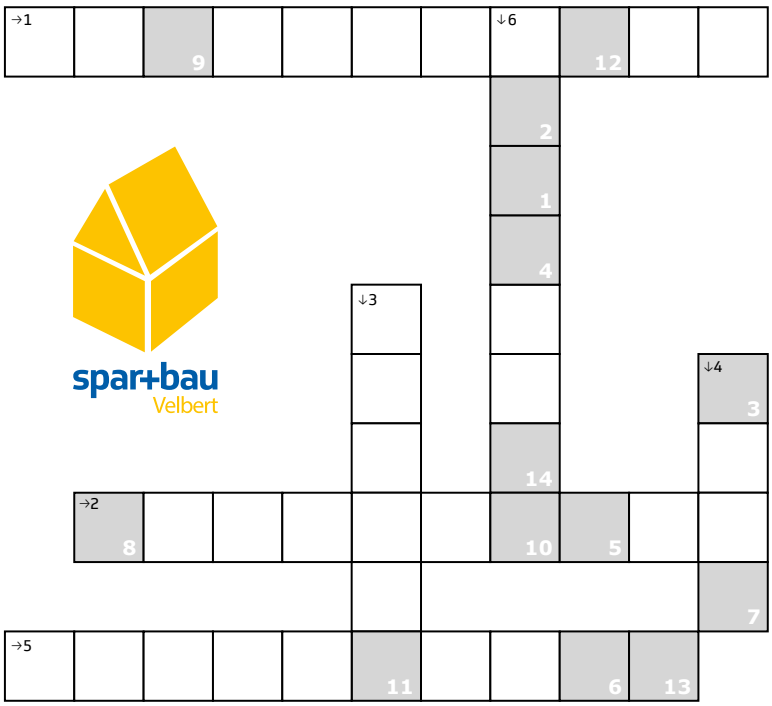
Neue Verkaufsstellen

Den bisherigen Verkauf von Restmüll-Säcken über das Service-Büro im Velberter Rathaus gibt es z.Zt. nicht mehr. Künftig bekommen Sie Restmüll-Säcke ersatzweise an folgenden offiziellen Verkaufsstellen:

1) **TBV**, Am Lindenkamp 33 in Velbert, Tel. 26 26 26, aufgrund der akt. Corona-Situation nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung.
2) **S.O.S. Team e.V.**, Schwanenstr. 48a in Velbert, Tel. 8099320, Mo.-Fr. 9-18 Uhr.

inside preisrätsel

1. Welches Projekt der Stadt Velbert unterstützt der spar+bau?
2. Mit wem arbeitet der spar+bau bei E-Mobilität zusammen?
3. Wer geht im Sommer bei uns in Rente? Frau ...
4. Wieviele Preise gibt es bei unserem Rätsel zu gewinnen?
5. Wer ist bei uns neu im Team? Herr ...
6. Welches Projekt ist in der Geschäftsstelle in Arbeit?



Tragen Sie die grauen Lösungsbuchstaben in die Postkarte unten links ein und auf geht's. **Unter den Einsendungen mit der richtigen Lösung verlosen wir 3 Einkaufsgutscheine im Wert von 40,- €, 30,- € und 20,- €.** Einsendeschluss: 31.08.2021, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Mitarbeiter des spar+bau sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Gewinner unseres letzten Preisrätsels

Einen herzlichen Glückwunsch an unsere Preisträger der Ausgabe 34: Frau Drese, 1. Preis (links), Frau Gül, 2. Preis (Mitte) und Herr Schmitz, 3. Preis (rechts).

Viel Spaß beim Einkaufen mit den drei Gutscheinen!

Absender

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Lösungswort (inside Nr. 35)

_____

bitte frankieren

spar+bau
Postfach 101007
42510 Velbert

Impressum

Herausgeber:
Spar- und Bauverein e.G.
Der Vorstand
Grünstraße 3, 42551 Velbert
Tel. 02051-28240
info@sbv-velbert.de
www.sbv-velbert.de

Redaktion:
Sven Karth

Konzeption / Druck:
Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, Velbert

Auflage:
2.100

Fotos:
AdobeStock:
Grafik (Seite 3), (Seite 11 oben)
Fotolia: TropicalStudio (Seite 11 unten)
Freepik: Seite 5 (Grafik), Seite 8 oben, Seite 10 unten, Seite 11 Mitte